



Universität Vechta
University of Vechta



24. Juni 2014
Ausgabe 8

Newsletter Sachunterricht

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Ende des Sommersemester erscheint noch einmal die mittlerweile achte Ausgabe des Newsletters.

Diese Ausgabe bietet einen Rückblick auf die beiden Exkursionen in das Auswandererhaus in Bremerhaven und zur Landesgartenschau nach Papenburg. Diese Texte wurden von unseren Studentinnen **Franziska Flanze**, **Natascha Rothe** und **Judith Schlaphorst** geschrieben, bei denen wir uns herzlich bedanken.

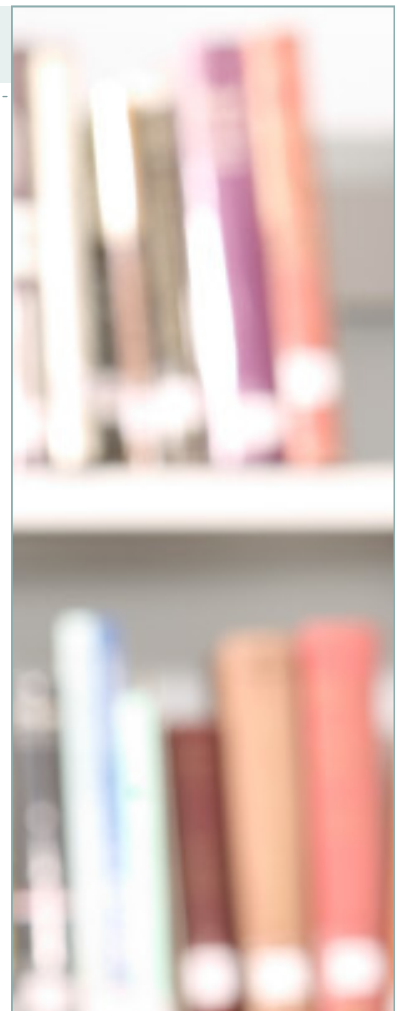
Das Promotionsverfahren von **Katharina von Maltzahn** ist nun endgültig durch die Übergabe ihrer Promotionsurkunde abgeschlossen worden. Sie trägt ab sofort den akademischen Titel **Dr. phil.** Ihre Disserationschrift mit dem Titel „Mädchen und Naturwissenschaften“ ist im Beltz Verlag veröffentlicht.

Im Mai hielten **Prof. Dr. Steffen Wittkowske** und **Michael Otten** im Rahmen der Ringvorlesung „Menschenrechte – Menschenwürde – Menschenbilder“ einen Vortrag unter dem Titel „Menschenrechte im Unterricht – frühe historische und politische Bildung durch Lernen an Biografien von Wegbereitern der Kinderrechte in der Grundschule“.

Am 25. Juni 2014 findet der mittlerweile 5. Kinderforschungstag von 16 bis 18 Uhr statt. Ca. 150 Schülerinnen und Schüler aus 3. und 4. Klassen werden erwartet, die die über 20 Forschungsstationen ausprobieren wollen. Die **Studierenden**, **Frau Prof. Dr. Marlies Hempel** und **Dr. Katharina von Maltzahn** sowie ihre **Tutorinnen und Tutoren** freuen sich auf regen Zuspruch.

Wie immer wünschen wir eine KURZweilige und informative Lektüre!

Das SU-Team



IN DIESER AUSGABE

Vorschau KiFo-Tag 2014.....	2
Forschungsgruppe Mobilität..	2
Fachrat Sachunterricht.....	3
Rückblick: Exkursion zur Landesgartenschau nach Papenburg..	4
Tag der offenen Tür	4
Mädchen und Naturwissenschaften.....	5
Vortrag über Kinderrechte	5
Rückblick: Exkursion ins Auswandererhaus nach Bremerhaven ..	6
Kontaktdaten d. Lehrenden	6

**LITERATURTIPPS AUF DEN
SEITEN 2, 3 UND 4**

Vorschau auf die Dresden-Exkursion im September 2014

Vom 10. bis 14. September 2014 findet unter der Leitung von **Herrn Prof. Dr. Steffen Wittkowske** eine Exkursion nach Dresden statt.

Diese mehrtägige Fahrt in die sächsische Hauptstadt hat sich im Fach etabliert und wird von den Studierenden gern angewählt, sodass die Plätze bereits alle ausgelastet sind.

Auf dem Programm stehen neben zahlreichen Stationen in „Elbflorenz“ u. a. ein Besuch des Schlossparks Pillnitz. Hier können die Studierenden erste Erfahrungen mit der Bestimmung von Bäumen machen und Blätter für ein eigenes Herbarium sammeln.

Weiterhin steht eine Fahrt ins Elbsandsteingebirge, in die sogenannte Sächsische Schweiz, bevor, die südöstlich von Dresden beiderseits der Elbe liegt. Zentraler Anlaufpunkt wird dort die Bastei (305 m ü. NHN) sein, die zwischen dem Kurort Rathen und Stadt Wehlen liegt.

Zudem führt die Exkursion in die Städte Radebeul (mit Planetariumsführung) und Meißen. Letztere ist nicht nur bekannt für die Porzellan-Manufaktur, sondern hat durch den Meißner Dom und die Albrechtsburg zwei imposante Bauwerke zu bieten.

„ERFINDUNGEN UND ENTDECKUNGEN“ - TÜFTELN, WERKELN UND VERSTEHEN AM 5. KINDERFORSCHUNGSTAG AM 25. JUNI 2014

Am 5. Kinderforschungstag können sich die Kinder an über 20 Forschungsstationen, die von den Studierenden des Sachunterrichts aus dem Modul SU-2.2 gestaltet werden, vielen interessanten Erfindungen und Entdeckungen zuwenden. Die Jungen und Mädchen der 3. und 4. Klassen können selbst experimentieren, bauen und tüfteln, um mit Hilfe der Studierenden kreative Lösungen zu suchen und Antworten zu finden. Auch in diesem Jahr geht es darum, Neugier bei den Kindern zu wecken. Es werden zum Beispiel Geheimschriften und Morsezeichen entschlüsselt, es wird untersucht, wie man Kaugummi herstellen kann und wie Kreditkarten funktionieren.

Der Kinderforschungstag beginnt um 16 Uhr und soll ca. zwei Stunden dauern. Die Forschungsstationen werden im R-Gebäude aufgebaut. Der Fachrat bietet Speisen und Getränke an. Nicht nur Kinder sollen sich an diesen Tag angesprochen fühlen— die gesamte Hochschulöffentlichkeit ist gern gesehen. Das gilt vor allem für Studierende unseres Faches, die sich anschauen können, welche Lernangebote Kommilitonen für die Kinder vorbereitet haben.

Der Kinderforschungstag wird lehrseitig von **Prof. Dr. Marlies Hempel** und **Dr. Katharina von Maltzahn** betreut, die von vielen Tutoren und Tutorinnen unterstützt werden. Frau Hempel war es auch, die diese Veranstaltung ins Leben gerufen hat und mittlerweile im 5. Jahr in Folge organisiert.

FORSCHUNGSGRUPPE MOBILITÄT

Die studentische Forschungsgruppe „Mobilität“ unter der Leitung von **Prof. Dr. Steffen Wittkowske** und koordiniert von **Michael Otten** umfasst derzeit ca. 20 Studierende. Die Gruppe arbeitet gerade an der Publikation von zwei fachdidaktischen Beiträgen für die Zeitschrift „Grundschulunterricht Sachunterricht“. Im Themenheft „Mobilität(en)“ werden diese beiden Texte im März 2015 erscheinen. Sie bilden die unterrichtlichen Ideen und Erfahrungen ab, die die Gruppe mit verschiedenen Schulklassen im letzten Jahr im Rahmen einer Projektwoche an einer Grundschule in Cloppenburg sammeln konnte.

unterstützt durch **ugv** universitätsgesellschaft vechta



5. Kinderforschungstag

25. Juni 2014
18 bis 18 Uhr
Driverstr. 23 - R-Gebäude

ERFINDUNGEN & ENTDECKUNGEN

Liebe Entdecker

Wir, die Studierenden des Faches Sachunterricht, heißen euch herzlich willkommen zum 5. Kinderforschungstag der Universität Vechta.

Wir hoffen, dass ihr viel Lust, Neugier und Interesse mitbringt, denn es gibt sehr viel zu entdecken.

Hier gibt es allerlei Spannendes zu erfahren, wie z.B.:

- Warum kann ein Kran schwere Lasten heben?
- Warum wird etwas mit Seife wieder sauber?
- Seit wann gibt es Schokolade?
- Wie funktioniert das Telefon?
- Warum schwebt ein Heißluftballon?
- Wie stellt man Kaugummi her?
- Wie erfindet man eine Geheimsprache?

...und vieles mehr!

Wir wünschen Euch allen ganz viel Spaß und freuen uns auf euren Besuch ☺






AKTUELLES VOM FACHRAT SACHUNTERRICHT

Der 27. Mai war wieder „Blutspendetag“ an der Uni. Vielen Dank an alle Spender! Der Fachrat Sachunterricht hat dieses Mal den Fachrat Gerontologie unterstützt und für das leibliche Wohl nach der Blutspende gesorgt.



Zudem unterstützte der Fachrat Sachunterricht dieses Jahr erneut die Dozenten und stellte sich am Tag der offenen Tür (Studieninformationstag) am 20. Juni von 10-15 Uhr vor und informierte über das Studium unseres Faches.



Um den Praxisbezug im Studium zu stärken, findet am 25. Juni ab 16 Uhr der 5. Kinderforschungstag statt. Der Fachrat sorgt auch hier mit Kuchen, Hotdogs und Getränken für die Verpflegung der kleinen und großen Interessierten.

Daneben ist im Juli oder zu Beginn des Wintersemesters ein „Runder Tisch“ geplant. In diesem Treffen mit den Dozenten des Sachunterrichts sollen aktuelle Entwicklungen, Chancen und Probleme besprochen werden, um die Situation im Fach noch weiter zu verbessern.

Auch zum kommenden Wintersemester werden die neuen Erstsemester vom Fachrat eine Informationsmappe zur Begrüßung erhalten. Darin sind allgemeine Informationen zum SU-Studium, eine Literaturliste mit Empfehlungen zur Didaktik des Sachunterrichts, Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten und der „neue“ Perspektivrahmen enthalten. Mithilfe dieses Starterpakets soll der Studienbeginn reibungsloser verlaufen.

Der Fachrat ist unter folgendem Link www.facebook.com/pages/Fachrat-Sachunterricht/379914688720452 zu finden. Mails können fachrat.sachunterricht@uni-vechta.de geschickt werden. Zudem wird das Info-Brett im A-Trakt regelmäßig aktualisiert.

VORTRAG ÜBER GESCHLECHT UND UNTERRICHT

Bei einer Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und der GEW am 13. Juni 2014 in Berlin unter dem Titel „Die D-Norm? Frauenpolitischer Ost-West-Dialog 25 Jahre nach der Vereinigung“ hielt **Frau Prof. Dr. Marlies Hempel** einen Vortrag zum Thema: „Geschlecht und Unterricht – Schlaglichter in Ost und West“. Die Veranstaltung zeigte das große Interesse um weibliche Lebensentwürfe in Ost und West und auch die Tatsache, dass Unterschiede und Vorurteile auch 25 nach dem Mauerfall noch nicht beseitigt sind.

LITERATURTIPPS



Grundschulunterricht Sachunterricht 04/2014: Historisches Lernen. Oldenbourg Verlag. Mitherausgegeben der Reihe ist **Prof. Dr. Steffen Wittkowske**.



Einsiedler, Wolfgang et al. (Hrsg.): **Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik**. ISBN: 978-3-8252-8577-7, 640 Seiten, 2014, Klinkhardt Verlag.

LITERATURTIPPS



Heran-Dörr, Eva/Schomaker, Claudia/Tänzer, Sandra (Hrsg.): **Sachunterricht vielperspektivisch planen**. ISBN: 978-3-7815-1964-0, 183 Seiten, 2014, Klinkhardt Verlag.



Hartinger, Andreas/Lange, Kim (Hrsg.): **Sachunterricht. Didaktik für die Grundschule**. ISBN: 978-3589163052, 208 Seiten. Cornelsen Verlag.

LANDESGARTENSCHAU IN PAPENBURG

Am 12. Juni 2014 machten SU-Studierende unter der Leitung von **Beate Walther** die Landesgartenschau in Papenburg unsicher, die inmitten von kleinen Einkaufsläden und weitverzweigten Kanälen gelegen ist.

Unter dem Titel „Natur und Garten mit den Sinnen entdecken“ schufen 21 ExkursionsteilnehmerInnen ein breitgefächertes Angebot für die Schüler der Mühlenschule sowie für den Schulkindergarten der Kirchschule in Papenburg. An insgesamt vier Stationen zu Riechen, Schmecken, Hören und Fühlen konnten die Kinder ihre Sinne erproben.



Der zehnjährige Leonard versuchte sich an den Geruchsgefäßen. „Das ist gar nicht so einfach! Aber ich glaube, jetzt weiß ich es.“ Auffällig war, dass die Kinder Erdbeeren zwar nicht erkannten, den Geruch aber mit Joghurt oder Limonade in Zusammenhang brachten. Besonders Kräuter (z. B. Minze) verbinden die Kinder des Schulkindergartens mit Zahnpasta und Kaugummi.

von Franziska Flanze

Der ganze Bericht ist auf der SU-Homepage nachzulesen.

TAG DER OFFEN TÜR AM 20. JUNI 2014

Am Freitag, 20. Juni 2014, öffnete die Universität Vechta ihre Türen und präsentierte sich Studieninteressierten und ihren Eltern mit einem bunten Programm. Vorträge, Informationsstände und Mitmach-Angebote zeigten die Bandbreite der Studienfächer und Studiengänge. Bibliotheks- und Campusführungen, Vorstellung studentischer Initiativen und gastronomische Angebote lockten auf den Campus.

Der Sachunterricht beteiligte sich und wurde lehrseitig vertreten durch **Dr. Evelyn Schimanke**, **Dr. Katharina von Maltzahn**, **Linya Coers** und **Michael Otten**. Zudem präsentierte sich auch der **Fachrat Sachunterricht** an diesem Tag.

In der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr gaben die genannten VertreterInnen unseres Faches Auskunft zu Inhalten, Voraussetzungen, Perspektiven und Studienverlaufsplänen unserer Disziplin. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich über verschiedene Fächerkombinationen in Bachelorstudiengängen und die Anschlussmöglichkeiten eines Masterstudiums in Vechta zu informieren. Einerseits wurden in Beratungsgesprächen die Aufgaben und Ziele unseres Studien- und Schulfaches vorgestellt, andererseits auch die besonderen Möglichkeiten am Standort Vechta wie beispielsweise der starke Praxisbezug oder die Einbettung von Exkursionen und außerschulischen Lernorten.

MÄDCHEN UND NATURWISSENSCHAFTEN. ZUR ENTWICKLUNG VON INTERESSEN NACH DER GRUNDSCHULE



Katharina von Maltzahn darf ab sofort den Titel Dr. phil tragen. Am 17. Juni 2014 bekam Sie ihre Promotionsurkunde von unserer Präsidentin Prof. Dr. Marianne Assenmacher überreicht. Mit ihr freuen sich die Vertreter des Faches, besonders **Prof. Dr. Marlies Hempel**, die sie als „Doktormutter“ betreute.

Die vorliegende Dissertationsschrift von Katharina von Maltzahn beleuchtet die Entwicklung naturwissenschaftlicher Interessen aus der Perspektive ausgewählter Mädchen beim Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen. Während Mädchen dem naturwissenschaftlichen Sachunterricht in der Regel ein hohes Interesse entgegenbringen, wird immer wieder das Problem der Interessenabnahme in den MINT-Fächern der Sekundarstufe beklagt.

Selbst naturwissenschaftlich hochkompetente Mädchen geben dann häufig an, eben nicht naturwissenschaftlich interessiert zu sein. Hier sollen mögliche Gründe für die Interessenabnahme aufgezeigt und Konsequenzen für die Gestaltung des Sachunterrichts sowie des anschließenden Übergangs diskutiert werden.

Das Buch ist 2014 bei Beltz Juventa erschienen.



VORTRAG ÜBER KINDERRECHTE IM SACHUNTERRICHT

Im Rahmen der Ringvorlesung „Menschenrechte – Menschenwürde – Menschenbilder“ an der Universität Vechta haben **Prof. Dr. Steffen Wittkowske** und **Michael Otten** am 14. Mai 2014 einen Vortrag mit dem Titel „Menschenrechte im Unterricht: Frühe historische und politische Bildung durch Lernen an Biografien von Wegbereitern der Kinderrechte“ gehalten. Zu Beginn des Vortrags stellten beide die Ziele des Sachunterrichts dar, welches als wichtiges Kernfach der Grundschule einen Beitrag zu grundlegender Bildung leistet. Kinder werden dabei unterstützt, sich ihre Umwelt zu erschließen und diese zu verstehen, um in der Gesellschaft mitzuwirken und handeln zu können.

Kinderrechte spielen für Grundschüler eine besondere Rolle, da Kinder die ersten Träger von Menschenrechten, die ersten Adressaten von Menschenrechtsbildung und zugleich die anfälligsten Opfer von Menschenrechtsverletzungen sind. Im Unterricht können Kinderrechte thematisiert werden, indem beispielsweise Pioniere bei der Entwicklung von Kinderrechten als positive Beispiele herangezogen werden. Durch ausgewählte Meilensteine ihrer Biografien können die Kinder über deren soziales Engagement staunen und anhand vorbildhafter Verhaltensweisen lernen.

Als Vertreter solcher geeigneter Wegbereiter der Kinderrechte wurden für den Vortrag die englische Lehrerin Eglantyne Jebb (1876-1928) und der polnische Arzt und Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942) ausgewählt. Erstgenannte schrieb 1924 die erste Fassung einer Kinderrechtskonvention, setzte sich für hungernde Kinder nach dem 1. Weltkrieg ein und gründete die Hilfsorganisation „Save the Children“, die es heute noch gibt. Korczak kümmerte sich um Waisenkinder, schrieb Erzählungen für Kinder und hat den gesellschaftlichen Blick auf Kinder positiv verändert.

Die Schüler setzen sich im Sachunterricht mit geschichtlichen Quellen auseinander, sammeln Daten und Zeugnisse aus der Zeit und stellen Fragen an die Geschichte, um daraus für die Gegenwart zu lernen. Sie können feststellen, dass der Umgang mit Kindern sich verbessert hat. Kinder werden heute nicht mehr als Objekte, sondern als Subjekte angesehen, die besonderen Schutz erhalten und mitbestimmen können.

RÜCKBLICK AUF DIE EXKURSION IN DAS AUSWANDERERHAUS IN BREMERHAVEN

Im Rahmen von zwei Exkursionen unter der Leitung von Frau **Dr. von Maltzahn** haben sich im Mai 2014 jeweils 20 Studierende auf den Weg nach Bremerhaven gemacht, um das Deutsche Auswandererhaus zu besuchen. Es handelt sich um ein Museum, das sowohl die Auswanderung aus Deutschland in verschiedenen Epochen als auch die Einwanderung thematisiert.

Nach einer kurzen Vorbesprechung vor Ort startete das Museumsprogramm. Durch einen individuellen „Boarding-Pass“, den jeder Gast beim Eintritt erhält, kann im ersten Ausstellungsteil das Schicksal eines ausgewählten Auswanderers verfolgt werden. Auf diesem Weg kann jeder Besucher das Museum individuell begehen, mit Hilfe der beiliegenden elektronischen Karte diverse Hörstationen aktivieren und das interaktiv gestaltete Museum erkunden. Im zweiten Teil der Ausstellung, die sich mit der Einwanderung befasst und sich auf die 1960er und 70er Jahre fokussiert, macht sich der Besucher auf die Spurensuche nach Informationen. Hier ist es besonders interessant, in diversen, authentisch nachempfundenen Geschäften, originale Hinterlassenschaften zu entdecken.

Am Ende des Rundganges gibt es ein Kino, in dem themenbezogene Kurzfilme und Originalbeiträge gezeigt werden.

von Natascha Rothe & Judith Schlaphorst

KONTAKTDATEN DER LEHRENDEN

Hauptamtlich Lehrende:

Prof. Dr. Marlies Hempel

Raum: A 109
Tel.: 04441 / 15-484
E-Mail: marlies.hempel@uni-vechta.de

Prof. Dr. Steffen Wittkowske

Raum: A 109a
Tel.: 04441 / 15-238
E-Mail: steffen.wittkowske@uni-vechta.de

Dr. Evelyn Schimanke

Raum: A 110
Tel.: 04441 / 15-248
E-Mail: evelyn.schimanke@uni-vechta.de

Michael Otten

Raum: A 205a
Tel.: 04441 / 15-687
E-Mail: michael.otten@uni-vechta.de

Dr. Katharina von Maltzahn

Raum: A 205a
Tel.: 04441 / 15-696
E-Mail: katharina.von-maltzahn@uni-vechta.de

Sekretariat:

Sylke Schulz

Raum: A 205
Tel.: 04441 / 15-694
E-Mail: sekretariat.ifd@uni-vechta.de

Lehrbeauftragte:

Stephanie Götting

E-Mail: stephanie.goetting@uni-vechta.de

Gabriele Neuhaus-Närmann

E-Mail: gabi.neubaus_naermann@yahoo.de

Beate Walther

E-Mail: beate.walther@uni-vechta.de

Linya Coers

E-Mail: linya.coers@uni-vechta.de

Sonja Verhoeck

E-Mail: sonja.verhoeck@uni-vechta.de

Eva Bongartz

E-Mail: eva.bongartz@uni-vechta.de

Thomas Pohler

E-Mail: thomas.pohler@uni-vechta.de

PERSPEKTIVRAHMEN SACHUNTERRICHT

Der „neue“ Perspektivrahmen (2013) ist nach wie vor im Sekretariat bei Frau Schulz für 5 Euro erhältlich. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten!

Impressum:

Verantwortliche für den Inhalt:
Lehrende des Sachunterrichts

Redaktion und Gestaltung:
Michael Otten

Mitarbeit: Nadine Spenthof, Judith Schlaphorst, Natascha Rothe, Franziska Christina Flanze, Fachrat Sachunterricht

Universität Vechta
IfD, Sachunterricht
Driverstr. 22
49377 Vechta

Ansprechpartner:

Michael Otten
Raum A 205a
Tel. 04441/15-687
michael.otten@uni-vechta.de

Der Newsletter wurde mit Hilfe des Programms Microsoft Publisher 2010 erstellt.

Quellennachweise:

Fotos: Fachrat (S. 3), Franziska Flanze (S. 4), Kerstin Rauch (S. 5)

Wir bitten um Zusendung von Informationen und Texten von Studierenden des Sachunterrichts. Eine Veröffentlichung kann nicht garantiert werden. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

08.10.2014.

Der SU-Newsletter soll zweimal pro Semester erscheinen.